

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Hagenow und Kirch Jesar

Ausgabe 60 März – Mai 2023





Inhalt

An-ge-dacht	3
Vorstellung von Vikarin Sarah Vincenz	4
Einführung des neuen, Verabschiedung des alten Kirchengemeinderates	5
Bauarbeiten an den neuen Gemeinderäumen	7
Kirchenmusik	8
Weltgebetstag	10
Veranstaltungen	11
Aus dem Projekt Integration	12
Familienfreizeit	14
Kronleuchter – Teil 3	15
Kirchengemeinderat Kirch Jesar	16
Weihnachten in Kirch Jesar – Rückblick	18
Regelmäßige Veranstaltungen (Gruppen und Kreise)	19
Gottesdienste und Veranstaltungen	20
Freud und Leid	22
Adressen und Bankverbindungen	23

RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? «

Monatsspruch MÄRZ 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

wie sind Sie ins neue Jahr gestartet?

Nach gut zwei Monaten können wir schon eine erste Einschätzung geben.

Unsere Kirchengemeinde hat einen guten Start gehabt. Das werden Sie auch in diesem Gemeindebrief lesen können. Verschiedene Veranstaltungen sind gewesen.

Wir haben einen neuen Kirchenge-meinderat einführen können. Er hat seine Arbeit aufgenommen. Neue Themen und Ideen beschäftigen ihn. Das Bauen ist auch vorangegangen.

*Was kann uns da noch von der
Liebe Christi scheiden?*

Vielleicht der Erfolg? Andererseits ist nun schon seit über einem Jahr ein Krieg in der Ukraine. Die Auswirkungen sind vielfältig. Energieknappheit; Kostenexplosion; Flüchtlingsströme; unsere Möglichkeiten zu helfen kommen an ihre Grenzen; die Gefahr einer Ausweitung des Krieges besteht; unser Alltag wird immer unübersichtlicher.

*Was kann uns da von der
Liebe Christi scheiden?*

Der Eindruck und die Angst, dass die Welt im Chaos versinkt? Sowohl der Erfolg, als auch das Chaos sind gefährlich für unsere Beziehung zu Gott. Er bleibt treu und uns zugewandt, wie er es bereits nach der Sintflut versprochen hat.

Aber wir sind die Wackelkandidaten in dieser Gleichung. Wenn es uns gut geht, dann finden wir uns toll. Wir klopfen uns auf die Schultern und vergessen oft schnell, dass auch das Gelingen von Projekten und der Neustart von Gremien nicht selbstverständlich sind. Gott schenkt das Gelingen und legt seinen Segen auf uns. Können wir das erahnen und entdecken?

Und im Chaos – drohen wir uns verstört und ängstlich von Gott zurück zu ziehen. Wir sind enttäuscht und meinen, das Misslingen ist Zeichen der Ferne Gottes. Und so wenden wir uns von ihm ab. Wir trennen uns von ihm und lassen

uns nicht mit seiner Hilfe durch die Not führen. Für uns erscheinen die guten Worte von und über Gott dann nur als schöne Versprechungen, weil das Leben nicht so ist, wie wir es uns wünschen.

Das neue Jahr ist nun schon zwei Monate alt. Das eine oder andere hat es uns schon gebracht.

Lassen sie uns dankbar sein für das, was uns geschenkt wurde an Gutem.

Lassen sie uns beharrlich bleiben im Gebet und im Vertrauen auf Gottes Geleit, da wo wir Trauriges erlebt und Not erfahren haben.

Lassen Sie uns zusammenstehen, miteinander auf die Spurensuche nach Gottes Handeln gehen und dem Ruf des Paulus folgen – haltet fest an der Liebe Christi!

Pastor Thomas Robatzek

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Sarah Vincenz, und ich bin seit Oktober 2022 Vikarin in Ihrer Kirchengemeinde. Erst im Sommer des letzten Jahres habe ich mein Examen an



der Universität in Hamburg absolviert und freue mich nun, die praktische Ausbildung zur Pastorin in Hagenow machen zu können.

In meiner Freizeit interessiert mich besonders die Meeresbiologie, die Antike und das Mittelalter. Zudem bin ich gerne in der Natur unterwegs und wandere oder gehe angeln.

Im Studium habe ich meinen Fokus besonders auf die Theologie des Neuen Testaments und die Bedeutung unserer Sakramente gelegt. Jetzt, wo das Studium erfolgreich hinter mir liegt, freue ich

mich, Kirche mitzugestalten und als Theologin und Christin in einer immer stärker säkularisierten Gesellschaft sichtbar zu sein.

Das Fundament, worauf ich meine Arbeit als Vikarin in Ihrer Gemeinde baue, ist ein Satz aus dem Psalmgebet 119, 105. *„Dein Wort ist eine Leuchte für mein Leben, es gibt mir Licht für jeden nächsten Schritt.“*

Wie Licht eine Grundvoraussetzung für Leben ist, so ist Gottes Wort und Wille die Basis meiner Tätigkeit. Ich möchte Gelegenheiten schaffen und Impulse geben, um miteinander ins Gespräch zu kommen, über Gott und den ganz persönlichen Glauben.

Ich freue mich, Sie kennenzulernen und zu erfahren, welche Begegnungen Sie mit Gott erlebt haben und welche (Glaubens-)Fragen Sie derzeit beschäftigen. Bis es soweit ist, wünsche ich Ihnen alles Liebe und Gottes reichen Segen.

Sarah Vincenz

Einführung des neuen Kirchengemeinderates



V. l. n. R.: Frank Schulz, Gunnar Timm, Ulrike Krüger, Ute Thoms, Christian Jessel, Stefan Reißig, Julia Sanmann-Schöne, Gerhard von Campenhausen, Dietrich Buchholz, Ulrike Borchert, Maik Kowohl, Jan Meyer, Pastor Thomas Robatzek – (verhindert war Gudrun Mau)

„Ich schäme mich nicht für die gute Nachricht (das Evangelium), denn sie ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, ...“ (Römer 1, 16)

Es wird in diesen Zeiten schwerer, sich des Glaubens nicht zu schämen und klar zu bekennen, dass wir als Christen in dieser Welt leben. Das ist eine Herausforderung und Aufgabe, deren sich Frauen und Männer in unserer Kirchengemeinde stellen. Als Mitglieder des Kirchengemeinderates wollen sie Verantwortung übernehmen, dass unsere Kirchengemeinde das Wort des Paulus aus dem Römerbrief lebt.

So wurden sie am Sonntag, den 22. Januar 2023 in einem festlichen Gottesdienst in ihr Amt als Kirchenälteste eingeführt.

Ihnen wurde dieses Wort aus dem Römerbrief mitgegeben und die Frage, was uns daran hindert, diese Aufgabe umzusetzen.

Oft fehlt uns selbst die Basis für das Bekenntnis.

Am Kirchengemeinderat selbst wird es liegen, sich geistlich zu stärken und so Kraft für das Bekenntnis in unserer Stadt und unserer Kirchenregion zu finden und für die Aufgaben, die vor uns liegen.

Sie, liebe Gemeindeglieder sind gebeten, die Frauen und Männer des Kirchengemeinderates zu unterstützen, zu begleiten und für sie zu beten.

Im Gottesdienst am 22. Januar haben wir auch den Frauen und Männern des alten Kirchengemeinderats gedankt für

ihre Arbeit und ihre Bereitschaft, Zeit und Kraft für unsere Kirchengemeinde zu opfern.

Eine Frau und drei Männer haben wir verabschiedet, die nicht mehr im Kirchengemeinderat tätig sein werden.



V. l. n. R.: Klaus Jensen, Ulf Liesberg, Barbara de Vries, Rüdiger Zastrow



 **Stichwort: ARD / Erdbeben Türkei und Syrien**

**Spendenkonto
DE53 200 400 600 200 400 600**

www.spendenkonto-nothilfe.de

Unsere neuen Gemeinderäume

Inzwischen hat sich viel getan beim Bau der neuen Gemeinderäume. Auf den Fotos ist der Fortschritt zu erkennen.

Der Innenausbau und die Gestaltung der Räume stehen bis auf einige Restarbeiten vor dem Abschluss.

Wir können aber noch keinen festen Termin für die Einweihung nennen.

Offen bleiben noch die Außengestaltung der Zuwegung zum Anbau, die Auffahrt und die Gehweggestaltung um das Pfarrhaus. Diese Arbeiten sollen bis zum Sommer abgeschlossen sein.



26. Februar bis 2. April | sonntags um 17.00 Uhr

Musik und Wort zur Passion

An den sechs Sonntagen vor Ostern werden an verschiedenen Orten der Stadt Passionsandachten von den musikalischen Gruppen der Stadtkirchenkantorei gestaltet:

26. Febr.

5. März

12. März

19. März

26. März

2. April

Posaunenchor

Orgelmusik

Collegium musicum
und Jugendchor

Ökumenischer Chor

Passionskonzert

Orgelmusik

Stadtkirche

Stadtkirche

Alte Synagoge

Alte Synagoge

Kath. Kirche

Stadtkirche

Sonntag, 26. März | 17.00 Uhr
Katholische Kirche St. Elisabeth

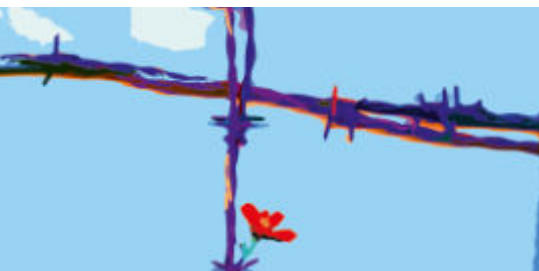
Passionskonzert

mit Werken von
Heinrich Schütz, Johann Sebastian
Bach, John Rutter u. a.

Felizia Frenzel, Sopran
Gerlind Brosig, Violine

Leitung und Orgel:
Kantor Stefan Reißig

Eintrittskarten zu 10 € gibt es an der
Abendkasse.



Sonntag, 23. April | 10.00 Uhr
Stadtkirche Hagenow

Kantatengottesdienst

Dietrich Buxtehude
Alles, was ihr tut (BuxWV 4)

Kantate für Bass-Solo, Chor,
Streicher und Orgel

Nikolaus Rawald, Bass
Ökumenischer Chor Hagenow
Kirchenchor Wittenburg
Rostocker Kammerorchester
Christian Mellin, Orgel

Leitung: Kantor Stefan Reißig

Am Sonnabend, 22. April wird die
Kantate in der St. Bartholomäus-Kirche
in Wittenburg aufgeführt. Die Leitung
hat Kantorin Maria Waack.

Gottesdienste an Karfreitag und Ostern (s. Rückseite des Gemeindebriefes)

Sonntagabend, 29. April | 9.00 Uhr
Stadtkirche Hagenow
Abschluss ca. 16.30 Uhr

„Orgelradtour“ durch das Wittenburger Land

Wir starten in Hagenow und besuchen die Kirchen in Wittenburg, Dreilützow, Körchow und Hagenow.

Orgel: Kantor Stefan Reißig



Für Erfrischungsgetränke in den Kirchen wird gesorgt, für Proviant sollte selbst gesorgt werden.

Ein Begleitfahrzeug ist mit dabei. Weitere Informationen erhalten Sie in der Tagespresse, unseren Aushängen und unserer Webseite www.kirche-hagenow.de/konzerte/radwanderung.html.

Mittwoch, 24. Mai | 17.00 Uhr
Stadtkirche Hagenow

Bläserkonzert

Die „UHUs“ (die unter Hundertjährigen) musizieren Werke aus verschiedenen Epochen.

Die „UHUs“ sind eine Bläsergemeinschaft lustiger und munterer Rentner. Die rund 25 Mitglieder sind Bläserinnen und Bläser zwischen 55 und 80 Jahren aus ganz Mecklenburg-Vorpommern.

Leitung:

Landesposaunenwart Martin Huss

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Sonntagabend, 29. April | 19.00 Uhr
Dorfkirche Kirch Jesar

Gospelkonzert



Der Gospelchor Plate singt Spirituals und Gospels.

Leitung: Dr. Eckhard Kuhr

Der Eintritt ist frei.

Es wird um eine Kollekte gebeten.



Pfingstmontag, 29. Mai | 10.00 Uhr
Stadtkirche Hagenow

Schlagergottesdienst

Zum Thema:

Ein Ende kann auch ein Anfang sein.

Liturgie und Predigt:

Pastorin Sabine Schümann (Groß Laasch)

Gesang: Stefanie Reißig (Satow)

Orgel: Kantor Stefan Reißig

Freitag, 3. März | 19.00 Uhr
Katholische Kirche St. Elisabeth

Weltgebetstag

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie für die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023

verfasst. Am ersten Freitag im März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Unter dem Thema „Glaube bewegt“ haben Frauen aus Taiwan den Gottesdienst dafür vorbereitet. Der Weltgebetstagsgottesdienst findet am 3. März 2023 um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche statt. Anschließend dürfen kulinarische Kostproben nach taiwanischen Rezepten in gemütlicher Runde verzehrt werden.

Wir wollen die Menschen dieses Landes unterstützen und mit unserem Gebet und unseren Spenden Projekte in Taiwan und der Welt stärken und laden euch herzlich ein, dabei zu sein.



Mittwoch, 10. Mai | 19.30 Uhr
Stadtkirche Hagenow

Ökumenisches Stadtgebet

Im Herbst 2022 war unser Stadtgebet vom Wunsch nach Frieden geprägt. Unsere lebendige ökumenische Gemeinschaft hat auch die vor einem Jahr veranstalteten Friedensgebete getragen.

Nun steht für den Mai das nächste ökumenische Stadtgebet an.

Am Mittwoch, den 10. Mai 2023 um 19.30 Uhr wollen wir in der Stadtkirche zusammenkommen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Donnerstag, 18. Mai | 11.00 Uhr
Waldbad Alt Jabel

Himmelfahrt

Das Himmelfahrtsfest lädt jedes Jahr ein, in der Natur Gott zu loben. Dazu wollen wir in der Kirchenregion zusammen mit der Kirchengemeinde Alt Jabel einen Gottesdienst feiern – draußen in der Natur.

Wir laden alle ein, sich auf den Weg nach Alt Jabel ins dortige Waldbad zu begeben und am Donnerstag, den 18. Mai um 11.00 Uhr einen Gottesdienst miteinander zu feiern.

Die Bläser werden den Gottesdienst begleiten. Danach laden wir zu einem Picknick ein. Jeder bringe etwas zum Teilen mit anderen mit.

Wer keine Fahrmöglichkeiten hat, melde sich im Gemeindebüro, damit wir einen Fahrdienst organisieren können.

Sonnabend, 10. Juni
Stadtkirche Hagenow

Gemeindefest

14.00 Uhr Festgottesdienst

Musikalische Gestaltung durch alle Musikgruppen der Kantorei

17.00 Uhr Festkonzert

mit dem Posaunenquartett Opus 4. Das Ensemble setzt sich zusammen aus Posaunisten des Leipziger Gewandhausorchesters, der Staatskapelle Halle und der Sächsischen Bläserphilharmonie mit Jörg Richter (Alt- und Tenorposaune), Dirk Lehmann und Michael Peuker (Tenorposaune) sowie Wolfram Kuhnt (Bassposaune).

Sie hören virtuose Musik aus vier Jahrhunderten. Die Werke wurden speziell für dieses Ensemble arrangiert.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Im Anschluss klingt der Abend mit Grillen und Getränken aus.



Internationales Familienfest am 13. Mai auf dem Kirchenplatz

Wer kommt mit zu einer kulinarischen Überraschungsreise um die Welt?

Alle, Alt und Jung, Hagenower und Zugezogene sind wieder zu einem internationalen Familienfest eingeladen mit einem bunten Kinderprogramm und einem internationalem Buffet am Sonnabend, den 13. Mai **ab 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Kirchenplatz**. Die Zirkusgruppe der Kirchengemeinde tritt auf und lädt zum Mitmachen ein. Herzlich willkommen auf dem Kirchenplatz!



Gemeinschaftsgarten

Im Garten ist noch Winterpause, aber nicht mehr lange! Es sind noch Flächen zum Beackern frei.

Wer sich ein Beet anlegen möchte, groß oder klein, kann sich gerne bei Katja Huenges melden. Wenn es wieder wärmer wird, ist Mittwoch nachmittags wieder Gartentag für alle interessierten Naturfreunde und Gärtnerinnen. In diesem Jahr werden wir ein Kinderspielhaus aufbauen.



Neue Handarbeitsgruppe Dienstags 17.00 Uhr

Wer Freude hat am Stricken, Häkeln, Sticken und „Co.“, kann gerne vorbeischauen. Einige fleißige Frauen treffen sich dienstags um 17 Uhr in der Baracke zum gemütlichen Klönen, Fachsimpeln und Handarbeiten. Auch Anfängerinnen, Männer oder Kinder sind herzlich willkommen! Ansprechpartnerin ist Katja Huenges



Deutschkurs für Frauen

Wir freuen uns, dass bei uns Mona Seyd aus dem Iran weiterhin drei Mal wöchentlich einen Deutschkurs für Frauen anbietet. Fleißig bemühen sich 15 Frauen aus der Ukraine, Syrien, Afghanistan, Iran, Marokko, Somalia und Ghana, sich in den Wirrungen der deutschen Sätze und Wörter zurechtzufinden.

Das geht nur, weil gleichzeitig Linda Klutse aus Ghana und Buchra Najjar aus Syrien auf die Kleinkinder aufpassen, die keinen Kitaplatz haben.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Der Kurs ist ein sog. MIA-Kurs („Migrantinnen im Alltag stärken“) und wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge mitfinanziert.



Grundschüler brauchen Hilfe

Wir suchen Lernpaten zum Deutsch- und Lesenlernen für zwei kleine Jungen aus der ersten Klasse aus Afghanistan und Syrien und zwei Mädchen aus der 3. und 4. Klasse aus Syrien. Wer hat Lust, sich einmal in der Woche mit ihnen zu treffen zum Spielen, Vorlesen, Helfen beim Hausaufgabenmachen?

Offenes Kinderturnen im Kietz

Auf dem Sportplatz hinter der Europaschule sind wir bei jedem Wetter zum Ballspielen, Springseilspringen, Toben, Kicken und Rennen für Kinder jeden Alters da: dienstags von 15.15 Uhr bis 16.30 Uhr mit Katja Huenges und Übungsleiter Marko Hippmann.

ACHTUNG! Wer möchte uns unterstützen? Wir freuen uns über jeden, der dazukommt und der Spaß am Spiel mit Kindern hat, es muss kein „toller Sportler“ sein! Die Kinder haben großen Nachholbedarf an Bewegung und Beachtung nach der langen Coronazeit.



Familienfreizeit in Boltenhagen vom 5. bis 7. Mai

Wir fahren wieder auf eine Familienfreizeit im Feriendorf in Boltenhagen direkt an der Ostsee. Dort haben wir Familienfreizeit für Strand und Klettern, gemeinsames Spielen ... Die Jahreslosung: *„Du bist ein Gott, der mich sieht“* wird uns begleiten. Die Anreise ist selbständig am Freitagnachmittag, Abreise Sonntag nach dem Mittagessen.

Wer dabei sein möchte, melde sich möglichst schnell bei Thomas Robatzek,

Simone Muschick oder Katja Huenges an. Anmeldeschluss ist der 17. April. Auch Omas, Opas, Tanten, Onkel und Cousins sind willkommen!

Kosten: 150 € (Erwachsene), Kinder ab vier Jahren 30 € für das erste und 10 € für jedes weitere Kind.

Ein finanzieller Zuschuss von der Kirchengemeinde ist möglich, bitte sprechen Sie uns an.

Die Kronleuchter der Hagenower Stadtkirche

In den letzten beiden Gemeindebriefen stellten wir Ihnen die ersten beiden der vier unterschiedlichen Kronleuchter unserer Stadtkirche vor. Hier folgt der dritte Teil. Im Jahr 2023 sollen die Leuchter restauriert werden, damit sie in der Stadtkirche wieder in voller Pracht erstrahlen können. Dafür sammeln wir. Sie können dabei mit Ihrer Spende helfen.

Die Nummer des Spendenkontos lautet:

Evangelische Bank

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Restaurierung Kronleuchter

Spenden können Sie auch mit der Spenden-App der Nordkirche. Dazu scannen Sie mit Ihrem Smartphone diesen Code:



Teil 3: Der Gundelach-Kronleuchter von 1684

Jost Gundelach (1616-1686) schenkte der Hagenower Stadtkirche im Jahre 1684, kurz vor seinem Tod, diesen Leuchter. Auf dessen Kugel ist diese Inschrift zu lesen:

GOTT ZU EHREN, UND DIESER KIRCHEN
IN HAGENOW ZUM ORNAT, HAT JOST
GUNDELACH GLASHÜTTEN-MEISTER ZU
TODDIEN DIESE KRONE VEREHRET.
ANNO 1684

Gundelach entstammte einer großen hessischen Glasmacherfamilie, die später in Schleswig-Holstein tätig war. Sein Vater wanderte wegen der hiesigen Wälder nach Mecklenburg. Das viele Holz brauchte man damals für die Glasherstellung. Die Familie zog weiter ostwärts bis in die mecklenburgische Seenplatte. Jost blieb in Toddin und wirkte dort bis zu seinem Tod als Glasbläsermeister.

Eine Besonderheit ist, dass Jost in der Hagenower Stadtkirche auch bestattet wurde. Die Grabplatte wurde nach dem

Neubau der Kirche 1879 in den Turmraum verlegt. Generationen von Gottesdienstbesuchern sind über sie hinweg gelaufen. 2016 wurde sie aus dem salzhaltigen Erdreich geborgen, damit sie nicht weiter zerstört wird.

Das Hagenower Museum beherbergt eine große Ausstellung zum Thema Waldglas in Mecklenburg. Dort kann man sich über die Familie Gundelach und ihr aktives Wirken informieren. Gundelach hat nach seinem Tod der Hagenower Kirchengemeinde einiges an Geld zukommen lassen mit der Auflage, es an Arme und Bedürftige zu verteilen. Vielen Menschen konnte so über Jahre hinweg geholfen werden.

Unsere Aufgabe ist es nun, seinen Kronleuchter wieder zu restaurieren und zur Zierde der Kirche und zur Ehre Gottes wieder erstrahlen zu lassen.

In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes folgt die Beschreibung des vierten und letzten Kronleuchters.

Einführung des neuen Kirchengemeinderates

Am 22. Januar wurden in einem feierlichen Gottesdienst die Mitglieder des neuen Kirchengemeinderates eingeführt, gesegnet und der Gemeinde vorgestellt:



V. l. n. R.: Mario Brandt, Michael Dörn, Sandra Gillaschke, Anne-Maria Schulz, Claudia Thoma, Anett Jepp, Claudia Prüß und Thomas Robatzek

In der konstituierenden Sitzung, die im Anschluss an den Gottesdienst stattfand, wurde zur Vorsitzenden des neuen Kirchengemeinderates Anne-Maria Schulz und zu ihrem Stellvertreter Pastor Thomas Robatzek gewählt.

Wir freuen uns, dass wir mit diesen Mitgliedern wieder einen arbeitsfähigen Kirchengemeinderat haben, der die nächsten sechs Jahre die Kirchengemeinde leiten und entwickeln wird. Wir danken ganz herzlich für die Bereitschaft, Verantwortung in der Kirchengemeinde zu übernehmen.

Verabschiedung von Kirchenältesten

In diesem Gottesdienst aus dem Kirchengemeinderat verabschiedet wurden Elke Prüß, Vera Timm und Tino Blättrich.

Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal herzlich für ihre sehr engagierte Mitarbeit für unsere Kirchengemeinde und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Wir hoffen, dass sie unsere Arbeit auch weiterhin aktiv unterstützen.



Der Kirchengemeinderat hat weitreichende und verantwortungsvolle Aufgaben:

- Er verantwortet Gemeindeaktivitäten und sorgt für die Durchführung der Gottesdienste.
- Er achtet darauf, den Glauben bewusst und bewegt weiter zu geben.
- Er berät die Konzeption von Gemeindeangeboten für Kinder, Jugendliche und Konfirmanden, für Senioren, für die Kirchenmusik und Bildung.
- Er kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche.
- Er fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen in der Kirchengemeinde vor Ort.
- Er verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung.
- Er wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung.
- Er ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen.
- Er vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit.



Rückblick – Weihnachten in Kirch Jesar

Am Heiligen Abend konnten wir in Kirch Jesar wieder eine Christvesper ohne Corona-Einschränkungen feiern. Gestaltet wurde der Gottesdienst u. a. von Mitgliedern des Kirchengemeinderates, den Kindern der Christenlehre, Simone Muschick – sie hielt auch die Weihnachtsansprache – und Christian Mellin an der Orgel.

Frau Thoma las mit ihren drei Mädchen im Wechsel die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium vor. Die Christenlehre-Kinder trugen, unterstützt von einigen Erwachsenen, unter der Leitung von Simone Muschick, wieder ein Krippenspiel vor mit vielen Liedstrophen auf die Melodie „Ihr Kinderlein, kommet“ mit Gitarrenbegleitung.

Eine Überraschung war der Liedvortrag „Ram pam pam ...“ (Der kleine



Trommler) von Kira Röß und den Geschwistern Helena und Viktoria Reifenstein.

Die Gemeinde konnte sich zusätzlich zu den „normalen“ Weihnachtsliedern als Besonderheit mit dem Taizé-Gesang „Jubelt ...“ an der musikalischen Gestaltung der Christvesper beteiligen.

Am Ausgang waren sich die Kirchenbesucher darüber einig, dass dieser Gottesdienst auch ohne Pastor (er hatte zur gleichen Zeit die Christvesper in Hagenow zu leiten) ein schöner Beginn des Weihnachtsfestes war.

■ Kinderkirche in Hagenow Klasse 1 bis 3	Montag 14.15 Uhr (Baracke)	
■ Kinderkirche in Hagenow Klasse 4 bis 6	Freitag 14.00 Uhr einmal monatlich (Baracke) Freitag, 3. März 14.00 – 15.30 Uhr Weltgebetstag für Kinder Freitag, 7. April, 14.00 – 15.30 Uhr Karfreitag – wir gestalten einen Kreuzweg Freitag, 28. April, 14.00 – 15.30 Uhr Picknick im Gemeinschaftsgarten	
■ Kinderkirche in Kirch Jesar	Dienstag 15.00 Uhr (Gemeindehaus)	
■ Konfirmandenunterricht Klasse 7 Klasse 8	Donnerstag 16.00 Uhr Montag 16.00 Uhr	
■ Offenes Kinderturnen	Dienstag 15.15 Uhr (Sportplatz am Kietz)	
■ Theatergruppe	jeden zweiten Mittwoch im Monat 17.00 Uhr (nach Absprache)	
■ Zirkusgruppe	Donnerstag 15.00 Uhr (Turnhalle der Evangelischen Schule)	
■ Ökumenischer Chor	Montag 19.30 Uhr (Katholische Kirche)	
■ Kinderchor (Klasse 1 bis 3)	Mittwoch 12.30 Uhr (Evangelische Schule)	
■ Kinderchor (Klasse 4 bis 6)	Mittwoch 14.45 Uhr (Evangelische Schule)	
■ Jugendchor (Klasse 7 bis 12)	Montag 17.30 Uhr (Stadtkirche)	
■ Posaunenchor	Mittwoch 19.00 Uhr	
■ Blaues Kreuz	Dienstag 19.00 Uhr	
■ Seniorennachmittag	jeden ersten und dritten Mittwoch 14.30 Uhr 1.3. / 15.3. / 5.4. / 19.4. / 3.5. / 17.5.	
■ Frauenkreis	Mittwoch 19.00 Uhr einmal monatlich	
■ Kinder und Jugend	■ Kirchenmusik	■ Erwachsene



Sonntag, 5. März – Reminiszere

- 10.00 Uhr ■ Abendmahlsgottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)
- 10.00 Uhr ■ Weltgebetstag in Kirch Jesar
- 17.00 Uhr 🎵 Musik und Wort zur Passion – Orgelmusik (Stadtkirche)

Sonntag, 12. März – Okuli

- 10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor i. R. Lutz Jastram)
- 17.00 Uhr 🎵 Jugendchor und Collegium musicum (Alte Synagoge)

Sonntag, 19. März – Lätare

- 10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)
- 17.00 Uhr 🎵 Ökumenischer Chor (Alte Synagoge)

Sonntag, 26. März – Judika

- 10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor i. R. Gerhard Winkelmann)
- 17.00 Uhr 🎵 Passionskonzert (Kath. Kirche St. Elisabeth)

Sonntag, 2. April – Palmarum

- 10.00 Uhr ■ Abendmahlsgottesdienst (Pastor Th. Robatzek und Vikarin S. Vincenz)
- 17.00 Uhr 🎵 Orgelmusik (Stadtkirche)

Donnerstag, 6. April – Gründonnerstag

- 19.00 Uhr ■ Abendmahlsfeier (Pastor Th. Robatzek und Vikarin S. Vincenz)

Freitag, 7. April – Karfreitag

- 9.30 Uhr ■ Beichte
- 10.00 Uhr ■ Abendmahlsgottesdienst (Pastor Th. Robatzek und Vikarin S. Vincenz)

Sonntag, 9. April – Ostersonntag

- 10.00 Uhr ■ Abendmahlsgottesdienst (Pastor Th. Robatzek und Vikarin S. Vincenz)

Montag, 10. April – Ostermontag

- 13.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek) Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in Kirch Jesar, danach Picknick (bitte Picknicksachen mitbringen)

Sonntag, 16. April – Quasimodogeniti

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 23. April – Misericordias Domini

10.00 Uhr ■ Kantatengottesdienst (Pastor Thomas Robatzek
und Pastor Martin Waack)

Sonnabend, 29. April

9.00 Uhr 🎵 Radwanderung mit Orgelmusik

19.00 Uhr 🎵 Gospelkonzert Kirch Jesar

Sonntag, 30. April – Jubilate

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek und Vikarin Sarah Vincenz)

Sonntag, 7. Mai – Kantate

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Roland v. Engelhardt)

Mittwoch, 10. Mai – Ökumenisches Stadtgebet

19.30 Uhr ● Gottesdienst

Sonntag, 14. Mai – Rogate

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Donnerstag, 18. Mai – Himmelfahrt

11.00 Uhr ● Gottesdienst im Waldbad Alt Jabel

Sonntag, 21. Mai – Exaudi

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Mittwoch, 24. Mai

17.00 Uhr 🎵 Bläserkonzert

Sonntag, 28. Mai – Pfingstsonntag

14.00 Uhr ■ Konfirmationsgottesdienst in Kirch Jesar

Die Gottesdienste im Alten- und Pflegeheim „Oberin-von-Lindeiner“ finden immer freitags um 9.30 Uhr statt.

■ ● 🎵 Hagenow Stadtkirche
■ ● 🎵 Kirch Jesar
■ ● 🎵 Andere Orte

■ ■ ■ Gottesdienst
● ● ● Andacht
🎵 🎵 🎵 Kirchenmusik

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:



Angelika Schulz, geb. 1962, Hagenowerin, ist am 22. Januar 2023 verstorben. Sie war eine liebevolle und bescheidene Frau, die für alle da war. Sie wird vermissen.

Abschied von Angelika Schulz

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen. Am 22. Januar 2023 ist Angelika Schulz abgerufen worden. Alle, die sie kannten, spüren tiefe Betroffenheit und die Lücke, die ihr Gehen hinterlässt.

Angelika, Jahrgang 1962, gebürtige Hagenowerin und fest verankert in der evangelischen Kirchengemeinde, hat aufopferungsvolle Hilfsbereitschaft gelebt. Sie war da, egal, ob sie von der Familie, Bekannten oder der Kirchengemeinde gebraucht wurde. Ihre Zuwendung den Mitmenschen gegenüber war so liebevoll und bescheiden, dass sie nur mit Achtung und Respekt in unser aller Erinnerung bleiben wird.

Angelikas warmherzige Freundlichkeit wird uns fehlen.

So wünschen wir ihr, dass sie nun in Gottes liebender Hand ausruhen kann.

*Ulrike Krüger
Stellvertretende Vorsitzende
des Kirchengemeinderates*



HERR, mein Gott, Deine Ewigkeit umgibt mich. Sie ist wie ein unsichtbarer Mantel in allen Stürmen der Zeit.

Meine innere Kraft und mein Vertrauen sind oft erschöpft, aber Du umhüllst mich mit Wärme und Licht. Du befreist mich von dem sinnlosen Drang, alle Rätsel des Lebens hier und jetzt auflösen zu wollen.

HERR, mein Gott, ich danke Dir und lobe Dich, denn am Ende wirst Du alles Leiden verwandeln in Freude.

Am Ende wirst Du abwischen alle Tränen von meinen Augen.

Am Ende schenkst Du mir ein neues Leben bei Dir.

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Sylvia Hermann
Kirchenplatz 4, 19230 Hagenow
Tel. 03883 – 723 128
hagenow@elkm.de

Sprechzeiten

Montag und Donnerstag
8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 17.00 Uhr

Friedhof

Olaf Haustein
Tel. 0172 – 46 42 483

Leila Hellmann
Tel. 0174 – 60 19 226

Kirchenmusik

Kantor: Stefan Reißig
Tel. 0172 – 93 12 945
kirchenmusik-hagenow@elkm.de

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Gemeindepädagogin:
Simone Muschick
Tel. 01522 – 78 26 834
simone.muschick@elkm.de

Projektstelle Integration

Sozialpädagogin:
Katja Huenges
Tel. 01520 – 53 48 671
katja.huenges@elkm.de

Pfarre I & KG Kirch Jesar

Pastor Thomas Robatzek
Tel. 03883 – 723 023
Kirchenplatz 3, 19230 Hagenow
pfarre1-hagenow@elkm.de

Pfarre II

derzeit vakant

Unsere Homepage: <https://www.kirche-hagenow.de>

Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27 BIC: GENODEF1EK1

Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar

IBAN: DE70 5206 0410 0005 3405 35 BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Das Redaktionsteam der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar Ansprechpartner:

Sylvia Hermann

Layout und Gestaltung: Sylvia Hermann und Christian Mellin

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Mai 2023



Gottesdienste

Karfreitag und Ostern

Gründonnerstag, 6. April

19.00 Uhr Feier des Abendmahls

Karfreitag, 7. April

9.30 Uhr Beichte (Stadtkirche)

10.00 Uhr Stadtkirche Hagenow

Gottesdienst mit dem
Ökumenischen Chor

15.00 Uhr Katholische Kirche

St. Elisabeth

Karfreitagsmesse mit dem
Ökumenischen Chor

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr Stadtkirche Hagenow

Festgottesdienst mit dem
Posaunenchor

Ostermontag, 10. April

10.30 Uhr Dorfkirche Kirch Jesar

Familiengottesdienst mit
dem Jugendchor